

**Euregios als Forschungsobjekte**  
Wissenschaftler wollen herausfinden, warum grenzüberschreitende Versorgung mal funktioniert und mal nicht. **3**

## GESUNDHEITSPOLITIK

### Sparen mit Augenmaß

Sparpotentiale sind theoretische Zielwerte, erstrebenswert aber nicht zu 100 Prozent erreichbar, sagen Arzneiexperten. **6**

### Mehr Honorar durch neue Modelle

Ärzte in Sachsen-Anhalt konnten ihre Honorare durch DMP stark steigern. **10**

## MEDIZIN

### Fortschritt für Psoriasis-Kranke



Biologicals bringen bei Psoriasis Vorteile in puncto Wirksamkeit und Verträglichkeit, so Prof. Wolfram Sterry. **13**

### TIA ist mehr als ein Schlägelchen

Apoplexie-Risiko ist nach TIA größer als nach einem ersten Schlaganfall. **16**

## WIRTSCHAFT

### Betreuung über Internet

Eine psychosomatische Fachklinik bietet den Patienten bis zur ambulanten Therapie eine Internetbrücke an. **18**

## PANORAMA

### „Wunderbare Fortschritte“

Derzeit werden 31 Geiselopfer aus Beslan – 16 Kinder und ihre Mütter – in Berliner Kliniken betreut. **24**

**ÄRZTE & ZEITUNG** Postfach 20 02 51  
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

<b>Leser-Service:</b>	<b>Verlag:</b>
Tel.: (061 02) 5060	Tel.: (061 02) 5060
Fax: (061 02) 5061 77	Fax: (061 02) 5061 23
<b>Redaktion:</b>	<b>Internet:</b>
Tel.: (061 02) 5060	E-mail: info@aerztezeitung.de
Fax: (061 02) 588 70	Web: www.aerztezeitung.de
(061 02) 588 70	

25. B  
2609/x  
ZB MED

Jahr zurück. Auch der Anteil der Frauen, bei denen als Infektionsrisiko heterosexuelle Kontakte angegeben wurden, ist leicht gesunken, und zwar von 26 Prozent 1993 auf 23 Prozent 2004.

Eine ganz andere Entwicklung ist dagegen bei Frauen aus Län-

Stand: Ende 2004

Mit fast 26 Millionen HIV-Infizierten bleibt das südliche HIV-Pandemie am stärksten betroffene Region der Erde

der Sahara, der Karibik im Zeitraum vor dem mit hohem Infektionsrisiko zu verzeichnen. Denn der Anteil der Frauen aus Ländern südlich

## Grüner Tee gegen Prostatakrebs

**CLEVELAND (mut).** Polyphenole aus grünem Tee beugen möglicherweise Prostatakrebs vor. In einem Maus-Modell kam es damit seltener zu den Tumoren als ohne. US-Forscher haben nun einen Grund dafür entdeckt: Polyphenole senken die Konzentration des Wachstumsfaktors IGF-1, der die Bildung von Tumoren begünstigt (Cancer Research 64/23, 2004).

## Hansen kritisiert B

Hausärzteverband unterschreibt IV-Ver

**BERLIN (hak).** Der stellvertretende KBV-Vorsitzende Dr. Leonhard Hansen hat dem Hausärzteverband BDA vorgeworfen, die Entwicklung der hausarztzentrierten Versorgung zu blockieren. „Der Verband knebelt auf fast brutale Weise alle anderen Akteure“, sagte Hansen gestern auf dem Health-Kongress des Handelsblattes.

Mit seinem Vertrag mit der Bar-

mer zur Int der diese W wird, torped setzlich gep delle. Gesprä Seite mit BK knappschaft den vom B Verband hab Hausärzte au zipieren.

## Protestaktion von 15 000 Ärz

Unterschriften gegen den Bundesausschuß / KBV und Kassen stre

**BERLIN/KARLSRUHE (HR).** Druck und Gegendruck im Streit um den CSE-Hemmer Atorvastatin (Sortis®) nehmen zu.

Mit Plakaten und Handzetteln für Arztpraxen wollen die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) und die Spitzenverbände der Krankenkassen den Beschluß des Gemeinsamen Bundesausschusses verteidigen, Atorvastatin in die Festbetragsregelung zu zwingen. Der Atorvastatin-Hersteller Pfizer wiederum verstärkt seinen Protest mit einer großen Unterschriften-Aktion.

Etwa 15 000 Ärztinnen und Ärzte haben nach Mitteilung von Pfizer bereits die Forderung unterschrieben, die Kassen sollten auch weiterhin Atorvastatin voll bezahlen, das als das stärkste Statin auf dem Markt gilt und das nach neuen Studien eine eindeutige therapeutische Verbesserung im Vergleich zu gleichartigen Substanzen darstellt. Etwa bei Patienten mit akutem Koronarsyndrom.

Daß Atorvastatin nicht in jedem Fall einfach gegen ein anderes Statin ausgetauscht werden kann, haben sowohl die Arzneimittelkommission der Ärzteschaft als auch

der Bund Demnach ha rechtlich ein men, also e zu der die Ka bezahlen.

Kassen u bei der jetz zettel-Aktion gen den Pre wendet, auf tät und Wir sundheitswe sucht parall undifferenzi Patienten au Siel